

Quedlinburg-Information

Markt 4
06484 Quedlinburg

Tel: +49 3946 905-624

qtm@quedlinburg.de
<https://www.quedlinburg.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 10. Oktober 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Quedlinburg-
Information

©Manuela Fischer



Marktplatz

©Manuela Fischer



Quedlinburg-
Information

©Manuela Fischer



Quedlinburg-
Information

©Manuela Fischer



Quedlinburg- Information

©Manuela Fischer



Quedlinburg- Information

©Manuela Fischer

Parken

Parkplatz am Marschlinger Hof



Einfahrt

©Manuela Fischer



Parkplatz am Marschlinger Hof

©Manuela Fischer



Parkplatz am Marschlinger Hof

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der öffentliche Parkplatz befindet sich am Marschlinger Hof, direkt gegenüber des Nordharzer Städtebundtheater.s

Weg vom Parkplatz zur Quedlinburg Information



Weg vom Parkplatz zur Quedlinburg Information

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 450 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg zur Tourist-Information (Marktplatz) ist teilweise nicht leicht begeh- und befahrbar (historisches Kopfsteinpflaster).

Hinweis zu öffentlichen WCs



Hinweis zu öffentlichen WCs

©Manuela Fischer

Öffentliche WC´s und ein WC für Menschen mit Behinderung sind am Parkplatz Marschlinger Hof vorhanden.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Kundenraum mit Infotresen

Infotresen / Kasse



Infotresen / Kasse

©Manuela Fischer



Infotresen / Kasse

©Manuela Fischer



Infotresen / Kasse

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Kundenraum



Kundenraum

©Manuela Fischer



Kundenraum

©Manuela Fischer



Kundenraum

©Manuela Fischer



Kundenraum

©Manuela Fischer

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere angebotene Hilfsmittel: Audioguides

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Ein Rollstuhl kann auf Anfrage bereitgestellt werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.